

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
(10. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Cornelia Behm, Ulrike Höfken, Bärbel Höhn,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/2794 –**

### **Nachhaltige Ressourcennutzung durch Agroforstwirtschaft**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller fordern die Bundesregierung auf, notwendige Maßnahmen zu ergreifen, damit sich moderne Agroforstsysteme als nachhaltige Landnutzungsform in Deutschland etablieren können.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/2794 abzulehnen.

Berlin, den 9. Mai 2007

### **Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

**Ulrike Höfken**  
Vorsitzende

**Uda Carmen Freia Heller**  
Berichterstatterin

**Dr. Gerhard Botz**  
Berichterstatter

**Dr. Christel Happach-Kasan**  
Berichterstatterin

**Dr. Kirsten Tackmann**  
Berichterstatterin

**Cornelia Behm**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Uda Carmen Freia Heller, Dr. Gerhard Botz, Dr. Christel Happach-Kasan, Dr. Kirsten Tackmann und Cornelia Behm

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 63. Sitzung am 9. November 2006 den Antrag auf **Drucksache 16/2794** zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und an den Haushaltsausschuss überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Ziel ist die nachhaltige Ressourcennutzung in der Landwirtschaft; dabei sollen die modernen Agroforstsysteme als nachhaltige Landnutzungsform in Deutschland etabliert werden.

Agroforstsysteme, in denen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (Ackerflächen und Grünlandflächen) auch Gehölze genutzt werden, sind ökologisch sinnvoll und können auch wirtschaftlich erfolgreich sein.

Ökologische Vorteile sind:

- Wind- und Erosionsschutz, Schutz vor Nährstoffverlusten,
- Funktion als Senke für Kohlendioxid,
- Lebensraum für Pflanzen und Tiere,
- Gehölze auf Weideflächen stellen einen wichtigen Witterungsschutz für die Weidetiere dar und erhöhen auch dort nachweislich die Biodiversität.

Wirtschaftliche Vorteile sind:

- Agroforstsysteme können in der Summe aus Ertrag der Acker- und der Baumkultur das heute übliche hohe Ertragsniveau erreichen.
- Bei Gehölzen ist auch eine Nutzung als Energie- oder Wertholz sinnvoll.

Um diese Vorteile auszuschöpfen, wird die Bundesregierung unter anderem aufgefordert,

- die Forschung zum Thema Agroforstsysteme in Deutschland auszubauen bzw. zu etablieren,
- im Bundeswaldgesetz Agroforstsysteme gegenüber Wald abzugrenzen,

- die Förderung von extensiven Agroforstsystemen in die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) aufzunehmen,
- eine Förderung von Agroforstsystemen aus Agrarumweltprogrammen zu gewährleisten,
- eine Informations- und Koordinationsstelle Agroforstwirtschaft einzurichten.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 43. Sitzung am 9. Mai 2007 den Antrag auf Drucksache 16/2794 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat in seiner 34. Sitzung am 9. Mai 2007 den Antrag auf Drucksache 16/2794 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat in seiner 33. Sitzung am 9. Mai 2007 den Antrag auf Drucksache 16/2794 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag auf Drucksache 16/2794 in seiner 44. Sitzung am 9. Mai 2007 ohne Beratung abschließend behandelt und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP.

Berlin, den 9. Mai 2007

**Uda Carmen Freia Heller**  
Berichterstatlerin

**Dr. Gerhard Botz**  
Berichterstatler

**Dr. Christel Happach-Kasan**  
Berichterstatlerin

**Dr. Kirsten Tackmann**  
Berichterstatlerin

**Cornelia Behm**  
Berichterstatlerin

